

Geburtstagswochenende für die Schweiz

Do, 07. Aug. 2025



Vor atemberaubender Kulisse: Die Alphorngruppe Leutwil stimmte das Publikum auf die Bundesfeier ein. (Bilder: mek)

Die Gemeinden Dürrenäsch und Leutwil feierten den Nationalfeiertag gemeinsam. Doch statt nur einen Tag zu feiern, nahmen sich die beiden Gemeinden gleich das gesamte Wochenende Zeit um dem Land alles Gute zum Geburtstag zu wünschen.

mek. «Wenn Sie heute Geburtstag hätten, was würden Sie sich wünschen?» Diese nicht ganz einfach zu beantwortende Frage stellte FDP-Grossrat Adrian Schoop den Anwesenden aus Dürrenäsch und Leutwil. Die beiden Gemeinden feierten auch dieses Jahr den 1. August gemeinsam und liessen sich auch von einem kurzen, aber heftigen Regenguss nicht stoppen.

Die Festlichkeiten auf dem Chnübel begannen bereits am Donnerstagabend und zogen sich bis zum Sonntagmorgen durch. Von einer Fyrobear bis zum Gottesdienst deckte der Feuerwehrverein Dürrenäsch-Leutwil alles ab und sorgte dafür, dass der Nationalfeiertag gebührend gefeiert werden konnte. Am Freitagabend roch es bereits von Weitem nach leckerer Pizza, die serviert wurde und auch wenn es wegen eines Gewitters etwas schlammig auf den Chnübel war, so erschien die Bevölkerung doch in grosser Zahl. In lockerer und heiterer Stimmung konnte Grossrat Adrian Stoop seine Festrede über das Geburtstagskind Helvetia halten und das Publikum zum Lachen und Überlegen animieren.

Rockabilly und Gottesdienst

Neben der Rede gab es weitere Höhepunkte am Freitagabend. So konnten die Kinder ihre Vulkane, kleinen Raketen und Knallkörper miteinander ablassen. Auch die Reste, die diese hinterliessen, wurden verwertet und zu kleinen Türmen aufgebaut, die wiederum angezündet wurden. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Als es endlich dunkel war, begab man sich auf einen Laternenumzug und in der Ferne konnte man diverse Feuerwerke erspähen und bestaunen.

Die Feierlichkeiten waren auch am Samstagabend besonders. Die B-Shakers unterhielten das Publikum mit ihrem 50er-Jahre Rockabilly-Sound. Am Sonntag machte ein Festgottesdienst den Abschluss des grossen Bundesfeierwochenendes in Dürrenäsch und Leutwil. Es war eine Geburtstagsparty, wie sie das Geburtstagskind Schweiz wohl noch nie hatte. Denn Feiern, das können Dürrenäsch und Leutwil wie sonst kaum zwei Gemeinden der Schweiz.

